



Bessere Stimmung in der Wirtschaft

Mittwoch, 18. Februar 2026

- DAX Alaaf
- Vorsichtige Konjunkturerholung
- US-Konjunkturdaten im Blick

Zwischen Konfetti und KI-Sorgen

Die Stimmung an den Börsen blieb am Faschingsdienstag zunächst gedämpft und drehte im späteren Tagesverlauf nach oben. Der DAX ging mit einem Plus von 0,8 % bei fast 25.000 Punkten aus dem Handel. Damit ist der gestern von uns erwähnte närrische Karneval-Trade auf dem besten Weg, um ein weiteres Jahr einen Erfolg zu verbuchen – vorausgesetzt, dass zum heutigen Handelsschluss erneut ein Plus auf der Kurstafel steht. Auch der Euro Stoxx 50 notierte gestern 0,7 % höher bei 6.022 Punkten. Im Gegensatz dazu sorgten an den US-Märkten vor allem Unsicherheiten rund um Chancen und Risiken der zunehmenden KI Nutzung für Zurückhaltung unter Anlegern. Der marginale Anstieg von rund 0,1 % beim S&P 500, Dow Jones und an der Tech-Börse Nasdaq wirkten eher wie ein technischer Rebound als der Beginn eines neuen Aufwärtsimpulses. Zusätzlich richtete sich der Blick der Investoren verstärkt auf die geopolitische Lage. In Genf haben die USA und der Iran ihre indirekten Gespräche über das Atomabkommen wieder aufgenommen. Insiderkreisen zufolge will Teheran innerhalb der kommenden zwei Wochen konkrete Vorschläge vorlegen, um die bestehenden Differenzen mit Washington zu überbrücken. Die Aussicht auf Fortschritte im Atomkonflikt belastete die als sichere Häfen geltenden Edelmetalle: Gold gab rund 2 % nach, Silber rutschte um 3 % ab. Auch die Energiepreise standen unter Druck – die Ölnotierung für Brent sank um rund 2 %.

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	24.998	197	25.421	24.309
MDAX	31.444	80	32.321	30.618
Euro Stoxx 50	6.022	43	6.059	5.791
S&P 500	6.843	7	6.979	6.797
Nasdaq	22.578	32	23.857	22.541
VDAXNEW (in %)	19,2	-0,5	20,9	14,8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	1,990	-0,01	2,11	1,99
Bund-Rendite 10Y	2,701	-0,01	2,90	2,70
US-Treasury 2Y	3,447	0,03	3,62	3,42
US-Treasury 10Y	4,048	0,00	4,29	4,04
Bund-Future	129,33	0,13	129,33	127,11

Positive Signale für die Konjunktur

Nach einem deutlichen Anstieg im Januar trübte sich der Konjunkturoptimismus für die deutsche Wirtschaft im Februar wieder leicht ein. Der ZEW-Indikator für die Aussichten in den kommenden sechs Monaten fiel um 1,3 Punkte auf 58,3 Zähler. Damit notiert das an den Finanzmärkten stark beachtete Barometer hierzulande weiterhin so hoch wie seit dem Abklingen der Corona-Pandemie im Sommer 2021 nicht mehr. Die aktuelle Lage schätzten die 176 befragten Investoren und Analysten hingegen deutlich positiver ein: Die Lagebeurteilung stieg im negativen Bereich um 6,8 Punkte auf -65,9 Zähler. Die Stabilisierung der Erwartungen und die Verbesserung der Lage unterstreichen einmal mehr, dass die Erholung der deutschen Wirtschaft allmählich Tritt fasst. In dieser Hinsicht hat die DIHK jüngst ihre Konjunkturprognosen für dieses Jahr angehoben – von bisher 0,7 % auf ein BIP-Wachstum von 1,0 %. Die DIHK-Umfrage unter rund 26.000 Unternehmen aus allen Branchen und Regionen zeigt exemplarisch, dass ein Viertel die eigene Geschäftslage zu Jahresbeginn als gut bewertet. Dennoch erwartet ein weiteres Viertel der Unternehmen eine Eintrübung der Wirtschaftslage. Auf der Risikoseite dominieren dabei zwei Faktoren: Die Betriebe verweisen auf konjunkturelle Risiken wie die verhaltene Inlandsnachfrage und auf strukturelle Belastungen in Form gestiegener Arbeitskosten. Hinzu kommen politische und kostenseitige Unsicherheiten: 58 % sehen sich durch unklare wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen beeinträchtigt, 48 % durch das anhaltend hohe Niveau der Energie- und Rohstoffpreise. Derweil sorgen die Bemühungen der EU für mehr Freihandelsabkommen für mehr Optimismus bei den exportorientierten Unternehmen. Die Exportaussichten für die kommenden zwölf Monate verbesserten sich für 22 % der Betriebe – drei Prozentpunkte höher als in der Herbstumfrage.

US-Daten im Fokus

Auch heute bleiben die Märkte in China, Hongkong, Taiwan, Südkorea, Singapur und Vietnam aufgrund der Neu-jahrsfeierlichkeiten geschlossen. In den USA werden im Tagesverlauf mehrere Konjunkturindikatoren veröffentlicht, darunter vor allem Daten aus der Bauwirtschaft und der Industrie. Zudem legen heute die Unternehmen Glencore, Orange und Booking Holdings ihre Geschäftszahlen vor.

Andreas da Graca, Investmentanalyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Euro Sovereigns	3,237	-0,01	3,47	3,24	
Bunds	2,852	-0,01	3,01	2,85	
SSA	3,202	-0,01	3,40	3,20	
Covered	2,743	-0,01	2,94	2,74	
Non-Financials	3,390	0,00	3,56	3,38	
Financials	3,287	0,00	3,46	3,28	
NF High Yield	5,492	0,01	5,53	5,42	

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
EURUSD	1,1812	-0,0043	1,1952	1,1595	
EURCHF	0,9140	0,0020	0,9327	0,9116	
EURGBP	0,8747	0,0052	0,8747	0,8621	
EURJPY	181,67	-0,2464	185,90	181,45	
USDCNY	6,9111	0,0000	6,9913	6,9016	
USDCNH	0,7739	0,0045	0,8036	0,7652	
USDJPY	153,81	0,3500	158,94	152,67	



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	67,48	-1,13	70,73	60,01	
Gold (USD/oz.)	4,886	-93,48	5,285	4,322	
Silber (USD/oz.)	74,645	-2,45	118,45	71,99	
Kupfer LME (3M, USD/t)	12,620	-231	13,618	12,423	
Aluminium LME (3M, USD/t)	3,035	-18	3,257	2,996	
Nickel LME (3M, USD/t)	16,861	-254	18,756	16,646	
Zink LME (3M, USD/t)	3,287	-4	3,412	3,118	
Blei LME (3M, USD/t)	1,947	-12	2,100	1,947	
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	68,73	0,90	90,16	67,83	

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,3	0,8
	Inflation	5,9	2,2	2,2	2,3
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,5	1,3
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,2
USA	BIP	2,9	2,8	2,0	2,5
	Inflation	4,1	3,0	2,7	2,9
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	2,8	2,9
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,15	2,15	2,15
EZB Einlagesatz	2,000	2,00	2,00	2,00
Tagesgeld (€STR)*	1,929	1,95	1,95	1,95
3M Euribor	2,011	2,00	2,05	2,05
Swap 2J	2,188	2,15	2,20	2,30
Swap 5J	2,420	2,45	2,45	2,55
Swap 10J	2,751	2,80	2,85	2,90
Bund 2J	1,990	2,00	2,05	2,20
Bund 5J	2,291	2,35	2,40	2,55
Bund 10J	2,701	2,80	2,90	3,00
USA	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,50	3,50
Tagesgeld (SOFR)*	3,660	3,65	3,40	3,40
3M USD Geldmarkt	3,659	3,60	3,40	3,35
Swap 2J	3,260	3,25	3,10	3,00
Swap 5J	3,344	3,35	3,30	3,40
Swap 10J	3,646	3,80	3,80	4,00
Treasury 2J	3,447	3,50	3,35	3,25
Treasury 5J	3,626	3,70	3,70	3,75
Treasury 10J	4,048	4,30	4,40	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,728	3,70	3,45	3,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,450	4,45	4,60	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,043	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,225	0,30	0,35	0,40

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
DAX	24.998	24.500	25.000	25.000
Euro Stoxx 50	6.022	5.900	5.900	5.900
S&P 500	6.843	6.800	6.800	6.800
Nikkei 225	56.566	53.000	53.000	53.000
Rohöl Brent	67,48	65	60	60
Gas oil ICE	672,25	650	600	600
Gold	4.886	5.000	5.000	5.000
Silber	74,65	80	70	55
Kupfer	12.620	12.800	12.550	12.750
Nickel	16.861	15.200	15.550	15.800
Aluminium	3.035	3.200	3.250	3.350

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EURUSD	1,181	1,18	1,20	1,22
EURJPY	181,667	188	189	186
EURCHF	0,914	0,95	0,96	0,97
EURGBP	0,875	0,85	0,85	0,85
EURCNY	8,162	8,38	8,22	8,17
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EURAUD	1,677	1,72	1,69	1,67
EURBRL	6,169	6,45	6,50	6,30
EURCAD	1,616	1,66	1,68	1,66
EURCZK	24,280	24,20	24,00	23,80
EURHUF	378,200	392,00	385,00	390,00
EURMXN	20,328	21,80	22,50	22,30
EURNOK	11,331	11,50	11,40	11,35
EURPLN	4,220	4,26	4,30	4,36
EURRON	5,096	5,17	5,19	5,25
EURSEK	10,658	10,80	10,65	10,55
EURTRY	51,652	50,70	51,80	53,50
EURZAR	19,003	19,80	19,60	19,50



Termine des Tages

ZET	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
09:30	EWU	Rede EZB-Ratsmitglied Villeroy					**
14:30	USA	Neubaubeginne (in Tsd.)	Dez	1290	1325	1246	**
14:30	USA	Baugenehmigungen (in Tsd.) (vorläufig)	Dez	1400	1420	1411	**
14:30	USA	Auftragseingänge langlebige Güter (M/M) (vorläufig)	Dez	-2,0	-1,7	5,3	***
15:15	USA	Industrieproduktion (M/M)	Jan	0,3	0,4	0,4	**
15:15	USA	Kapazitätsauslastung (in %)	Jan	76,4	76,5	76,3	*
16:00	USA	Index der Frühindikatoren	Jan	-	-	-0,3	*
18:00	EWU	Rede EZB-Direktoriumsmitglied Schnabel					***
20:00	USA	Fed veröffentlicht Protokoll des Zinsentscheids vom 27./28. Januar					***
22:00	USA	Net Long-Term TIC Flow s (in Mrd. USD)	Dez	-	-	220,2	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,932	-0,015	1,994	1,932
EURIBOR 6M	2,159	0,004	2,172	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,695	0,000	3,785	3,685
USD Geldmarkt 6M	3,755	0,010	3,870	3,735
CHF Swap 10Y	0,547	-0,020	0,750	0,547
JPY Swap 10Y	1,971	-0,065	2,157	1,947
GBP Swap 10Y	4,222	-0,021	4,382	4,166
EUR Swap 30Y	3,048	-0,025	3,294	3,048



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,14	-0,02	3,40	3,14	43
Deutschland	2,70	-0,01	2,90	2,70	-
Frankreich	3,25	-0,02	3,54	3,25	55
Griechenland	3,25	-0,02	3,55	3,25	55
Italien	3,30	-0,01	3,55	3,30	60
Niederlande	2,81	-0,01	3,01	2,81	11
Portugal	3,02	-0,02	3,29	3,02	32
Spanien	3,07	-0,02	3,29	3,07	36

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,471	0,001	7,473	7,466
EURSEK	10,658	0,051	10,827	10,506
EURCNH	8,162	0,004	8,349	8,082
EURHKD	9,231	-0,034	9,322	9,043
EURSGD	1,495	-0,002	1,511	1,495
EURNZD	1,964	-0,001	2,042	1,954
GBPUSD	1,350	-0,013	1,379	1,338

Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	77	1	4	3	77	70
Automobile & Parts	86	2	6	0	88	75
Chemicals	69	1	4	0	71	64
Construction & Materials	71	1	4	0	72	65
Food & Beverage	69	1	5	6	69	62
Health Care	73	1	5	4	73	65
Industrial Goods & Serv.	68	1	4	2	68	61
Media	77	1	4	6	77	67
Oil & Gas	85	1	4	3	86	79
Personal & Household G.	65	1	4	3	65	59
Retail	71	1	3	0	73	66
Technology	86	1	5	9	86	76
Telecommunications	82	1	5	3	82	74
Utilities	84	1	3	3	84	79

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	80	1	4	0	81	74
Banks Sen. Preferred	57	1	3	-2	60	52
Banks Sen. Bail-in	76	1	5	2	76	68
Insurance	102	1	5	0	102	95
Real Estate	90	0	2	-1	93	88

Main	53	0	1	3	53	50
Crossover	250	1	4	7	252	241
Senior Financials	55	0	1	1	56	53
Sub Financials	94	0	2	1	94	89

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 18.02.2026 07:22

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart